HEGAUER
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Spendenaktion: Schüler suchen Arbeitgeber S. 3
Andreas Jung diskutiert über Europa S. 3
Klangvolles Wochenende in Weiterdingen S.3
Farbenfrohes Himmelsspiel in Hilzingen S. 6
Kreisbrandmeisterin tritt zurück S. 30
Radolfzeller Geburtshilfe vor dem Aus? S. 30

5. OKTOBER 2016 | WOCHE 40 | HE/AUFLAGE 18.737 | GESAMTAUFLAGE 84.379 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Ehrensache

Arbeitswelt statt Schulalltag heißt es am 25. Oktober bei der Spendenaktion »Mitmachen Ehrensache« wieder für Schüler im ganzen Landkreis. Bis zu acht Stunden packen die Jugendlichen dabei in Unternehmen und Betrieben tatkräftig mit an. Ihr Lohn ist dabei die Gewissheit, etwas Gutes für traurige Kinder zu tun: Denn das von ihnen erwirtschaftete Geld geht an die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis, die damit Workshops zur Trauerbewältigung für Kinder organisiert. Gesucht werden noch Arbeitgeber, die mitmachen. Infos gibt es unter mitmachen-ehrensache.de.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Suser, Kuchen und Gedichte

Gottmadingen (swb). Das Rote Kreuz lädt alle interessierten Senioren zum Erntedank-Seniorennachmittag am Donnerstag, 6. Oktober, um 14.30 Uhr in das DRK-Heim in der Hilzinger Straße ein. Mit Geschichten und Gedichten sorgt das Sozialteam für einen unterhaltsamen Nachmittag. Dazu gibt es leckeren, frischen Suser sowie schmackhaften Kuchen. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter Telefon 07731/ 71903 bei Gerda Ptak melden.

Die graue Patina ist jetzt Geschichte

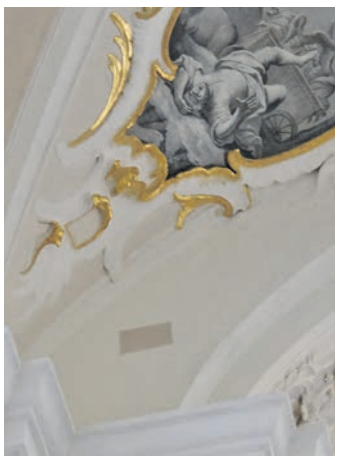
Pfarrkirche St. Peter und Paul wird bei Hilzinger Kirchweih in neuem Glanz erstrahlen

Hilzingen (rab). Ganz hinten, hinter dem rechten Chorbogen oben an der Decke, ist der Beweis zu sehen: Ein kleines, graues Quadrat inmitten einer strahlend weißen Fläche. »So sahen die Wände vor der Restaurierung aus«, erklärt der Hilzinger Architekt Andreas Wieser, der die Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen leitet. Der trübe geometrische Fleck dient den Betrachtern quasi als Vorher-Nacher-Vergleich – und sagt dabei im wahrsten Sinne des Wortes mehr aus als tausend Worte. So schmutzig waren die Wände vorher? Wahnsinn, was die Restauratoren unter der jahrzehntealten Patina wieder zum Vorschein gebracht haben!

Dabei verdeutlicht das graue Überbleibsel aus der Zeit vor der Restaurierung auch, wie viele tausend Stunden Detailarbeit hinter den Fachleuten liegen. Denn die Wände wurden nicht einfach mit weißer Farbe übertüncht, sondern sorgfältig und mühevoll mit einem Schwamm und einem kleinen Staubsauger vom hartnäckigen Oberflächenstaub befreit. Zudem wurden die Risse in den Deckenbildern neu ausgefugt und retuschiert. »Dadurch sind die Bilder an den Wänden wieder viel farbintensiver und kräftiger geworden«, zeigt sich Wieser begeistert vom Resultat der Arbeiten.

Zweieinhalb Jahre waren Handwerker und Experten damit beschäftigt, die Kirche für rund 4.1 Millionen Euro wieder in ihrem alten Glanz erstrahlen zu lassen – und sind, wie geplant, rechtzeitig zur Kirchweih vom 14. bis 17. Oktober fast fertig mit ihrer Arbeit. Fast – »bis auf ein paar Kleinigkeiten«, wie Wieser informiert. So werden unter anderem »die holzrestauratorischen Arbeiten am Gestühl noch nicht abgeschlossen sein«, erklärt der Architekt. Und auch an den Beichtstühlen, an denen unter anderem die Verzierungen noch fehlen, müssen die Handwerker noch etwas länger arbeiten. Darüber hinaus müssen einige schadhafte Stellen an Sockeln noch ausgebessert werden. »Aber die werden zur Kirchweih vielleicht auch vom Schmuck verdeckt sein«, scherzt Wieser lachend.

Andreas Wieser an einer Werkbank vor dem Chor der Pfarrkirche St. Peter und Paul. In der Mitte des Chores steht eine hölzerne Lagerbox, in der kostbare und fragile Kirchengegenstände während der Restaurierungsarbeiten geschützt wurden. *swb-Bilder: rab*



Der graue Fleck erinnert daran, wie die Wände vor der Restaurierung aussahen.

Apropos, der Schmuck! Nach zwei Kirchweih-Festen ohne Blumen- und Ernteschmuck in der Kirche dürfen sich die Hilzinger nun wieder auf eine blumige Pracht in ihrem Gotteshaus freuen. »Und auch die Gottesdienste werden wie geplant in der Kirche stattfinden«, informiert Wieser. Dieses Versprechen bedeutet für die Handwerker aber auch, noch einmal kräftig in die Hände zu spucken. »Die letzten zwei Wochen wird's jetzt eng«, meint Wieser.

Derzeit arbeiten die Restauratoren unter anderem noch an der Ausbesserung der historischen, spätbarocken Kirchenbänke, auf denen die Gläubigen schon seit dem Bau der Kirche in den Jahren 1747–1750 sitzen. Auf diesen sind an vielen Stellen schwarze Brandflecken zu sehen, die von den Kerzen kommen, die früher ans Ende der Bänke gestellt wurden. »Das haben wir extra so gelassen, um an die Geschichte zu erinnern«, erzählt Wieser.

In Zukunft dürfen sich die Gottesdienst-Besucher jedoch auf etwas mehr Gemütlichkeit auf den geschichtsträchtigen Holzbänken freuen: Um den Komfort zu verbessern, haben die Restauratoren Leisten in die Bänke eingearbeitet, um die Sitzfläche zu vergrößern. Und auch die Kniebänke wurden etwas zurückversetzt, um mehr Beinfreiheit zu garantieren. Für angenehme Fußwärme werden darüber hinaus Unterflor-Konvektoren sorgen, die im neuen Gestühlsboden verlegt werden. Da die Bänke im hinteren Bereich des Kirchenschiffes nicht ganz fertig werden zur Kirchweih, überlegt Wieser, dort für die Kirchweih-Gottesdienste Stühle aufzustellen. Besonders stolz ist der Architekt auf die neue Orgel, die in das bestehende, historische Holzgehäuse eingearbeitet wurde. »Wir haben einen der besten Orgelbauer Europas für diese Arbeit ausgesucht«, erzählt Wieser. Die renommierte Orgelmanufaktur Thomas aus Belgien hat die Anzahl der spielbaren Pfeifen im Gegensatz zum alten Instrument fast verdoppelt. Dabei »funktioniert alles voll mechanisch«, erklärt Wieser: »Das ist ein richtiges Wunderwerk!« Das Ergebnis kann sich dementsprechend hören lassen – doch zur Kirchweih leider noch nicht.

Da die neue Orgel erst intoniert werden muss, werden die Gottesdienste während des Kirchenfestes mit einer Truhenorgel begleitet. Das neue musikalische Schmuckstück auf seinen zukünftigen Einsatz einstimmen wird dann der Orgelspezialist Dominque Thomas ab dem 25. Oktober etwa drei Wochen lang. Insgesamt wird es noch bis Neujahr dauern, bis alle Arbeiten abgeschlossen sind und die letzten Handwerker durch die neuen, barrierefreien Türen die Kirche verlassen werden, schätzt Wieser – und dann erinnert nur noch der graue Fleck an der Decke hinter dem Chorgestühl an die aufwändigen Arbeiten in der Pfarrkirche.

Mehr Bilder von den Arbeiten gibt es unter bilder.wochenblatt.net

- Anzeige -

SPARKASSE FEIERT ERWEITERUNG IN SINGEN

Nach rund 20 Monaten Bauzeit und der Investition von rund 21 Millionen Euro kann die Sparkasse Hegau-Bodensee fristgerecht am kommenden Samstag mit einem Tag der offenen Tür ab 11 Uhr und bis 16 Uhr ihre zum neuen Kundenhaus erweiterte Zentrale mit einem »Tag der offenen Tür« in der Singener Innenstadt vorstellen. Neben einer Aufstockung, die neue Organisationsformen und Abläufe erledigt, stand auch das Thema Energieeinsparung im Vordergrund und ein topaktuelles Brandschutzkonzept.

ALDI SÜD

BIENENSTARKES SHOPPEN SONNTAGS IN STOCKACH

Ohne Bienen keine Äpfel. Aus dieser einfachen Tatsache haben die Veranstalter ein komplexes Unterhaltungsnetz gestrickt. So präsentiert sich der verkaufsoffene Sonntag mit »Apfeltag« am 9. Oktober in Stockach als »bienenstarke« Veranstaltung. Von 13 bis 18 Uhr können Kunden als Ermittler und Edelschnüffler eine Straftat aufklären, im Bürgerhaus »Adler Post« in die Welt der Bienen eintauchen oder Theatralisches erleben. Ach ja, und ein starkes Shopping gibt es natürlich auch. Mehr dazu auf den drei WOCHENBLATT-Sonderseiten.

- Anzeige -

Hochwertige Küchen und Geräte – 50%
www.lagerkuechen.de

Sieben Siege für die StTV-Ringer

Singen (swb). Am letzten Wochenende (1. und 3. Oktober) konnte der StTV Singen sieben von acht Mannschaftskämpfen gewinnen. Dies in der Aufbauklasse Schüler gegen Allensbach S und Gottmadingen S II, in der Bezirksklasse Schüler gegen den KSV Tennenbronn S II und AB Aichhalden S II, in der Verbandsjugendliga gegen RG Lahr S sowie in der Bezirksliga (ARGE Schwarzwald-Alb-Bodensee) am Samstag daheim gegen den KSK Furtwangen II und am Montag auswärts beim KSV Winzeln II.

Durch diese gute Leistung sind die Ringer des StTV Singen in der A-Klasse Schüler Tabellenführer, in der Bezirksliga Schüler auf Platz 2 hinter der punktgleichen Mannschaft des AV Hardt und in der Verbandsjugendliga punktgleich mit zwei anderen Mannschaften auf Platz 5. In der Bezirksliga konnte der StTV Singen durch zwei Siege den 2. Tabellenplatz erringen.

Der nächste Großkampftag für die Ringer des StTV Singen steht bereits am 8. Oktober an: Um 16 Uhr muss die ungeschlagene 3. Schülermannschaft des StTV Solingen in der A-Klasse ihren ersten Tabellenplatz gegen den zweitplatzierten KSV Vöhrenbach und den drittplatzierten SV Dürheim verteidigen.

Ab 18 Uhr geht die 2. Schülermannschaft auf die Matte. Ihr erster Gegner ist der punktgleiche Tabellenführer AV Hardt. Im zweiten Kampf trifft der StTV Singen auf den KSV Wollmatingen.

Der Hauptkampf an diesem Tag startet um 20 Uhr. In dieser Begegnung will der StTV Singen gegen die starke Mannschaft vom KSV Vöhrenbach aus dem Schwarzwald seinen zweiten Tabellenplatz verteidigen.

Willy Wagenblast und Udo Engelhardt von der Singener Tafel, AWO-Geschäftsführer Reinhard Zedler und Vesperkirchen-Initiatorin Andrea Fink laden stellvertretend für alle anderen Beteiligten zum Erntedankfest auf den »Platz der Kulturen« ein. swb-Bild: of

Erntedank jetzt auf dem »Platz der Kulturen«

Singen (of). Auf dem Heinrich-Weber-Platz wird am kommenden Samstag nach zweijähriger Unterbrechung wieder Erntedank gefeiert, und das auch mit einigen ganz besonderen Neuerungen, um noch mehr Menschen für dieses Fest zu begeistern. Bisher war dieses Erntedankfest ein Fest der Singener Tafel gewesen. Der Erntedank ist dafür auch eher symbolisch. »Unsere Kunden sind meistens froh, wenn sie mit dem wenigen, das sie haben, über den Monat kommen«, unterstreicht Tafel-Vorsitzender Udo Engelhardt beim Medientermin.

Weil im letzten Winter die Vesperkirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen viele Grenzen zwischen Arm und Reich überwinden und öffnen konnte, wird aus diesem Grund die Vesperkirche mit ihren Helfern ebenfalls vor Ort sein. »Wir werden auch unsere Vesperkirchen-Schürzen anziehen, unsere Tassen und hoffentlich auch viele selbst gebackene Kuchen mitbringen«, unterstreicht Vesperkirchen-Initiatorin Andrea Fink. So wird es ein Tag ganz offener Gastfreundschaft auf dem Heinrich-Weber-Platz geben können, ein Tag vieler Begegnungen, an dem sich auch der Arbeitskreis Armut aktiv beteiligt. Und deshalb wurde der Heinrich-Werber-Platz von den vereinigten Veranstaltungen gleich auch mal zum »Platz der Kulturen« erklärt, zu einer derer auch die Gastfreundschaft gezählt wird.

Und noch etwas wird anders: denn auf diesem Erntedankfest kann die »Peter-Voncken-Bühne« getauft und auch eingeweiht werden. Der Journalist, der auch viele Jahre für das WOCHENBLATT im Einsatz war, und der leider im letzten September überraschend verstarb, hatte einen Teil seines Nachlasses der AWO vermacht, die hier auch ganz im Sinne des Musikfans Peter Voncken handelt: der neue Bühnenwagen, der gleich auch noch Sitzgarnituren enthält und durch die AWO, die Tafel und die Caritas gemeinsam finanziell gestemmt wurde, soll bei speziellen Veranstaltungen zum Einsatz kommen und dürfte viele Anlässe erleichtern.

Das wird zum Erntedankfest schon mal unter Beweis gestellt, denn die Band »Acoustical South« wie auch Färbe-Schauspieler Patrick Hellenbrand und weitere Musiker werden auch im Gedenken an ihren Freund Peter Voncken dort auftreten.

Und so sieht das Programm zum Erntedankfest auf dem Heinrich-Weber-Platz am kommenden Samstag, 8. Oktober aus: Ab 11 Uhr wird das Festgelände eröffnet. Um 11.30 Uhr werden Pfarrerin Andrea Fink und Tafel-Chef Udo Engelhardt die Begrüßung aussprechen, um 11.50 Uhr weiht »Acoustical South« die Peter-Voncken-Bühne ein und ab 12.10 Uhr gibt's Essen, mit musikalischer Begleitung von Cara Zedler. Für 13 Uhr hat sich Bürgermeisterin Ute Seifried für ein Grußwort angekündigt, um 13.20 Uhr gibt es den nächsten Auftritt, von Christian Rösner »CR Old School«. Für 14 Uhr hat sich wiederum die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger angekündigt, wie auch der Deutsche Gewerkschaftsbund. Färbe-Schauspieler Patrick Hellenbrand wird nach Plan gegen 14.30 Uhr zum Ausklang des Festes zur Gitarre greifen.

Singener KG verliert in Regensburg

Singen (swb). Am 3. Spieltag der 2. Bundesliga waren die Hohentwieler von der SKG zu Gast beim SC Regensburg an der Donau.

Die Sportkegler aus der Oberpfalz standen nach zwei Niederlagen in zwei Spielen unter Zugzwang.

Die Startpaarungen bildeten Jürgen Ruch gegen Taras Frydrak und Daniel Schmid gegen den Schnittbesten Regensburger Nils Deichner. Ruch konnte den Mannschaftspunkt mit 566:548 gewinnen. Auch Daniel Schmid gewann mit der Tagesbestleistung von 657 Kegel. In der Mittelpaarung verloren Kevin Köcher mit 571:633 gegen Julian Weiß sowie Martin Zimmermann mit enttäuschenden 485 Kegel gegen Fabian Langer (575 Kegel).

Die Schlusspaarung konnte den Rückstand von 89 Kegel nicht mehr relativieren. Wolfgang Köcher gewann zwar mit 526:520, jedoch kam Fabian Schmid erneut nicht über die 540er Marke hinaus. Mit 523:537 verlor er.

Nach Addition der zwei Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis zu Ungunsten der Singener ergab sich eine verdiente 5:3-Niederlage aus Sicht der Hohentwieler.

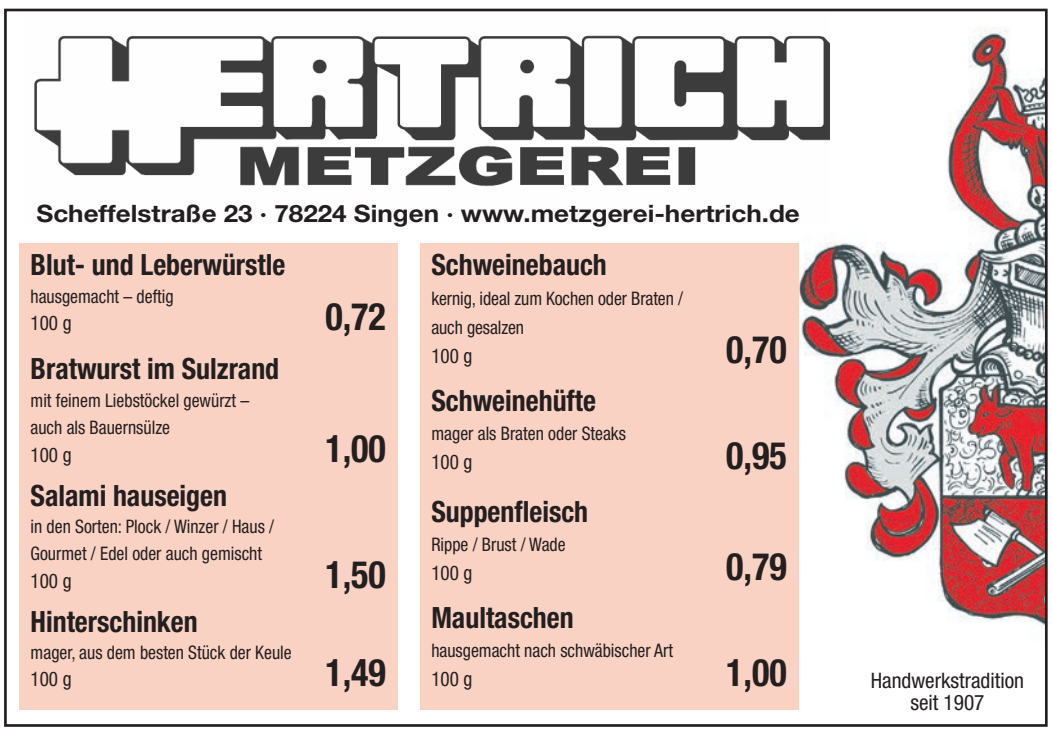
Sauerkraut für Burundi

Singen (swb). Die Kolpingsfamilie Singen lädt am kommenden Sonntag, 9. Oktober, wieder zum traditionellen Sauerkraut-Essen ein. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit der Möglichkeit zu einer Teilnahme an der gemeinsamen Eucharistiefeier in der Herz-Jesu-Kirche.

Direkt im Anschluss daran startet der Frühschoppen in gemütlicher Runde im Gemeindesaal von St. Anna (Ecke Höri-/Hegaustraße). Ab 11.30 Uhr ist dann das gemeinschaftliche Sauerkraut-Essen eröffnet. Bei Kaffee und Kuchen können die Gäste den Nachmittag ausklingen lassen.

Der Erlös der Veranstaltung soll auch in diesem Jahr der Unterstützung der Bene-Tereziya-Schwestern in Burundi zugutekommen. Sie sind Träger des Zachäus-Hauses in Gitega/Burundi, einem Ausbildungszentrum für zirka 120 Kinder und Jugendliche mit einer körperlichen Behinderung.

»Mit unserer Unterstützung kann diese wichtige Aufgabe auch zukünftig angegangen und bewältigt werden«, unterstreicht Mitorganisator Klaus Hug in seiner Mitteilung der Kolpingsfamilie. Über Kuchenspenden freuen sich die Organisatoren sehr. Sie können am kommenden Sonntag, ab 8.45 Uhr im St.-Anna-Saal abgegeben werden.



WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

Olive INSPIRED BY NATURE
BIOselect® Zertifizierte Bio-Kosmetik auf Olivenöl-Basis
Sigismundstraße 19 · 78462 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 9 17 30 55 www.olive-konstanz.de

Schüler im Einsatz für den guten Zweck

»Mitmachen Ehrensache« am 25. Oktober / Noch Arbeitgeber gesucht!

Engen (rab). Kein verhaltenes Flüstern, kein Wühlen in den Taschen, kein hin und her Rutschen auf den Stühlen. Kein Pieps. Mucksmäuschenstill war es im Zimmer 205 der Hewenschule. Gerade hatte Alexandra Maigler von der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz den Jugendlichen ihre Arbeit mit trauernden Kindern geschildert. Denn für einen Workshop mit Kindern, die einen geliebten Menschen verloren haben, ist das Geld gedacht, das die Schüler des Anne-Frank-Schulverbundes bei der Aktion »Mitmachen Ehrensache« am 25. Oktober einnehmen. Zahlreiche Jugendliche werden dann wieder einen Tag lang in die Arbeitswelt eintauchen und ihren Lohn für diesen guten Zweck spenden. »Selten war es so ruhig bei einer Vorstellung«, meinte Lehrer Carsten Wieland. »Ich habe das Gefühl, dass das ein Thema ist, dass sehr bewegt.«

Julia Matt und Ayleen Bayer engagieren sich als Botschafter für »Mitmachen Ehrensache«. swb-Bilder: rab

Und das lag ganz sicher auch an Alexandra Maigler, die die Kinder ganz persönlich ansprach und sehr einfühlsam und eindringlich erzählte, wie ihre Kollegen und sie Kindern und Jugendlichen helfen. »Es ist toll, dass ihr mitmacht und euch für Kinder engagiert, die einen großen Schicksalsschlag zu verdauen haben«, betonte sie. Behutsam führte sie die Schüler an die Thematik heran. »Trauer bleibt oft im Verborgenen, darüber sprechen die Menschen nicht gerne«, erzählte die Diplom-Psychologin. Bis zu zehn Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren können an einem Workshop teilnehmen, in dem die Kinder lernen sollen, sich zu öffnen und über ihre Gefühle zu sprechen. Sich ausdrücken können die Betroffenen dabei in vielerlei Form: In Fantasiereisen, Gesprächsrunden, bei kreativer Arbeit oder in Rollenspielen.

Bei all dem ist es Maigler jedoch wichtig, dass »wir auch Freude miteinander haben«, wie sie betont: »Wir sitzen nicht nur traurig herum. Bei uns geht es auch laut und fröhlich zu!« Durch eine zuversichtliche Haltung möchten die Betreuerinnen den Kindern zu verstehen geben: »Dir ist etwas Schlimmes passiert, aber du kannst es schaffen!«. Eine glückliche Fügung sei es auch, wenn Kinder sich untereinander anfreunden. Im Frühjahr 2017 finde der nächste Workshop statt – und da er kostenlos angeboten wird, »sind wir auf Spenden angewiesen«, erklärte die Diplom-Psychologin. »Euer Geld wird dafür eingesetzt, traurige Kinder zu unterstützen!«

Alexandra Maigler verdeutlichte, wie trauernde Kinder in den Workshops lernen, ihre Gefühle auszudrücken.

Sehr am Herzen liegt der Einsatz für den guten Zweck den beiden Schülerinnen Julia Matt und Ayleen Bayer, die als Botschafter für »Mitmachen Ehrensache« werben. »Es ist schön, zu helfen, das gibt einem ein gutes Gefühl«, verdeutlicht Ayleen Bayer ihre Motivation.

Arbeitgeber gesucht: Damit die Jugendlichen helfen können, werden noch Arbeitgeber gesucht - auch außerhalb Engens! Wer kann einem oder mehreren Schülern eine Arbeitsstelle für einen Tag anbieten? Die Schulsozialarbeiterin Katrin Unger freut sich auf Rückmeldungen unter Telefon 07733/942832.

Infos über die Arbeit des Kinder und Jugendhospizes gibt es unter www.hospiz-konstanz.de. Vom 17. bis 23. Oktober bietet die Einrichtung auch einen Workshop für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren an.

▸ KLANGVOLL

Ein klangvolles Wochenende versprechen die Tage vom 7. bis 9. Oktober zu werden, wenn der Musikverein Weiterdingen in der Wiesentalhalle das Bezirksmusikfest des Bezirks Grenzland ausrichtet, zu dem zahlreiche Musikvereine erwartet werden. Darüber hinaus feiert das vereinseigene Jugendblasorchester sein 20-jähriges Bestehen, wozu ein »Jubiläumsorchester« mit Musikerinnen und Musikern der vergangenen zwei Jahrzehnte eingeladen wurde.

Am Freitag findet zum Start des Festes ab 20 Uhr ein zünftiger Bierabend mit den Musikkapellen Bietingen und Gailingen statt.

Am Samstag folgt ab 20 Uhr ein Galakonzert mit dem Jugendblasorchester Weiterdingen, anschließend gibt es ein Konzert der Musikvereine Randegg und Weiterdingen.

Am Sonntag geht es ab 11.30 Uhr mit Blasmusikunterhaltung durch die Musikvereine Gottmadingen und Hilzingen weiter.

Infos gibt es im Internet unter: www.mv-weiterdingen.de.

Unterwegs mit der Hausiererin

Engen (swb). Am Donnerstag, 6. Oktober, findet um 18 Uhr die Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt. Treffpunkt ist am Felsenparkplatz beim Wasserrad. Wir schreiben das Jahr 1867. Anna Maria, des Speck-Sepples Tochter, ist ein großes, dickes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausiererin, in Augen der Obrigkeit eher als Landstreicherin – bisweilen Erzschmugglerin, Opferstocksenklerin und Schlimmeres. Man mag gar nicht danach fragen, schon der Gedanke an ihr liederliches Tun könnt einen ins Fegfeuer bringen. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733 / 502–249 gerne entgegengenommen.

Homburger Bestattungshaus
Wir begleiten Sie im Trauerfall.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Wohin geht die Reise, Europa?

Engen (swb). »Europa - wohin geht die Reise? Gemeinschaft in Verantwortung oder Einzelstatten«: Unter diesem Titel veranstaltet das Katholische Bildungswerk Oberer Hegau mit Andreas Jung, MdB, am Donnerstag, 6. Oktober, um 20 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Engen (Hexenwegle) einen Gesprächsabend mit Diskussion. Kleiner Teilnahmebeitrag, Schüler und Studenten zahlen keinen Eintritt.

Konzert zur Erinnerung

Aach (swb). In Erinnerung der Einweihung der neuen Orgel in Aach am 9. Oktober des letzten Jahres findet dieses Jahr am gleichen Tag ein Konzert für Sopran, Querflöte und Orgel statt. Unter dem Motto »Bist du bei mir« laden Kornelia Scherer-Chrobog, Esther Jurisch und Florian Dold am Sonntag, 9. Oktober, 18 Uhr, in die Stadtkirche Aach zu einem klassischen Konzert ein. Bereits im letzten Jahr hatten sie zur Orgelweihe ihr Können unter Beweis gestellt. Ihre Musik ist einfühlsam, mitreißend, voller Emotionen. Dieses Jahr werden Stücke von Vivaldi, Bach, Mozart, Caccini, Jenkins und Webber vorgetragen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

20% RABATT
vom 04.10.–15.10.2016 auf SPIELWAREN
Bücher sind ausgenommen
SPIEL & SPASS
KRATT RADOLFZELL
IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS
KRATT KG | MARKTPLATZ 13 | TEL. 07732/92660 | WWW.KRATT-RADOLFZELL.DE

AKTUELLES VON DER THÜGA ENERGIE GMBH
thüga Energie

Die Thüga Energie GmbH - Ihr Partner für Energie mit dem regionalen Plus

Persönliche Beratung wird bei der Thüga Energie groß geschrieben. Auf dem Bild: Vertriebsleiter Karl Mohr (Mitte) mit seinem Team.

Die Thüga Energie ist seit Jahrzehnten Ihr regionaler Energieversorger im Hegau, im westlichen Bodenseegebiet sowie im Linzgau. Das regionale Unternehmen steht für eine sichere und umweltschonende Erdgas- und Stromversorgung zu günstigen Preisen und erstklassigen Service.

„Energie ist Vertrauenssache“, weiß Vertriebsleiter Karl Mohr: „Viele unserer Kunden wissen uns als langjährigen Partner zu schätzen und nutzen unsere Leistungen auch über die reine Energielieferung hinaus.“

So bietet die Thüga Energie ein breites Beratungs-Angebot an – angefangen bei Energiespartipps über Informationen zur Heizungs-Sanierung einschließlich aktuellen Förderprogrammen (z. B. KfW) bis hin zur Gebäude-Energieberatung. Auch für die Planung von Photovoltaik-Anlagen und Stromspeichern für die eigene Stromerzeugung ist sie ein kompetenter Partner.

Verantwortung für die Region
Die Thüga Energie GmbH übernimmt in vielerlei Hinsicht Verantwortung: für die Umwelt, für die Zukunft und für die Menschen in unserer Heimat. Sie ist seit langem ein verlässlicher Partner für viele Vereine aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport (insbesondere Jugendarbeit).

Persönliche Beratung
Die Mitarbeiter des Kundencenters in Singen sind für eine persönliche Beratung gerne für Sie da und freuen sich über Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

Ausgezeichnet
Für ihr sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis wurde die Thüga Energie wiederholt vom Energieverbraucherportal mit dem Siegel „Top Lokalversorger“ ausgezeichnet.

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2016 STROM & GAS

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-0
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de

VEREINSNACHRICHTEN!

EHINGEN

MOTORSPORTCLUB
Bildersuchfahrt findet am So., 9.10., statt.

TV
Grundschulaktionstag des TV Ehingen am Fr., 14.10., in der Mägdeberghalle.

ENGEN

AWO
Ein Treffen bei Suser und Zwiebelkuchen hat der AWO-Ortsverein Engen am Mi., 19.10., ab 14 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte.

FÖRDERVEREIN STADTBIBLIOTHEK
Bücherflohmarkt des Fördervereins Stadtbibliothek Engen ist am Sa., 8.10., von 13-16 Uhr in der neuen Stadthalle in Engen.

SCHWARZWALDVEREIN
Zu Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Engen trifft sich der Schwarzwaldverein Engen am Sa., 15.10., um 9.30 Uhr.

TV
Ein internat. Faustballturnier veranstaltet der TV Engen am So., 9.10., ganztags, in der Sporthalle Engen.

NORDHALDEN

SKI-CLUB NORDHALDEN
Zum Helferfest am 15.10., 19 Uhr, in die Dorferlebnisscheune, für alle Helfer, Mitwirkende und deren Anhang, lädt der Ski-Club Norhalden ein. Anmeldung bis 9.10. bei Christian Schautzgy, Tel. 07736/924854 oder christian.schautzgy@scnorhalden.de.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Von Bankholzen nach Bettnang, Weiler und wieder nach Bankholzen führt die Wanderung des Schwarzwaldvereins Tengen am So., 16.10., Führung: Horst Köller; Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle; 14.15 Uhr Friedhof Bankholzen.

Mit dem Blauhelm in die Gebirgsklamm

Mehrtagesfahrt des VdK Oberer Hegau nach Tirol

Engen (swb). Diesen Sommer war es soweit: Die seit über acht Wochen ausgebuchte, alljährlich durchgeführte Mehrtagesfahrt des »Sozialverbands VdK Ortsverband Oberer Hegau« konnte beginnen.

Der erste Tag begann mit einer Überraschung, als der »falsche Bus« leicht verspätet eintraf. Wegen Problemen mit dem Fuhrpark hat das Busunternehmen »Mayer Hohentwielreisen« kurzfristig den Auftrag an das Busunternehmen »Kögel« vergeben.

Als sich die Unruhe gelegt hatte, fuhr man gemütlich entlang der deutschen Bodenseeseite vorbei an Überlingen, Lindau in das Allgäu. Unterwegs wurde der obligatorische Halt mit den frischen Frühstücksbrötchen als Pause eingelegt. Als Mittagspause war das »Vital Hotel Zum Ritter« im Tannheimer Tal Gastgeber. Guter Laune und gestärkt erreichten die Teilnehmer bereits am frühen Nachmittag das Reiseziel und das »Hotel Schroffenstein« in Landeck, Tirol.

Am zweiten Tag nahmen die Senioren sich viel Zeit. Völlig stressfrei gestalteten die Veranstalter diesen Tag und nahmen auf einer traumhaften Route »Rund um die Zugspitze« die Orte Lermoos, Garmisch, Mittenwald, Seefeld, Telfs, Mieminger Plateau, Nassereith und den Fernpass in Augenschein.

Seine Mehrtagesfahrt unternahm der VdK dieses Jahr nach Tirol. *swb-Bild: pr*

Kurz vor dem Ziel in Landeck besuchten die Teilnehmer noch die mystische Klamm »Zammer Lochputz« mit seinem schwindelerregenden Einblick auf die wilden Wasser. Ein traumhaft schöner Tag ging mit dem anschließenden Abendmenü zu ende.

Am dritten Tag ging es »Hoch hinauf« mit der Bergbahn zum »Venet« hoch über Landeck. Oben angekommen wurden die Senioren mit einem grandiosen Blick und einer traumhaften Kulisse empfangen. Es konnten nun alle nach Ihren Ansprüchen die Zeit verbringen. Am frühen Nachmittag erfolgte die Rückfahrt ins Hotel, dort angekommen konnte jeder noch unternehmen, was er wollte.

Abwechslungsreiche, erholsame, gesellige und kurzweilige Tage gingen mit dieser tollen Reise dem Ende entgegen. Zufrieden und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck traten die Senioren die Heimfahrt an. Die Verantwortlichen des VdK bedanken sich nochmals für den reibungslosen und kooperativen Ablauf bei den Reiseteilnehmern, und freuen sich auf eine Anmeldung für das Jahr 2017 ins »Wipptal«. Unter der nachgenannten Homepage ist auch eine Bildergalerie unter »Alle Veranstaltungen 2016« über die Reise zu finden.

Infos: www.vdk.de/ov-oberer-hegau

NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
08./09.10.2016:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

KURZ & BÜNDIG!

BUND-Kindergruppe Tengen: Kinder von 6-10 Jahren treffen sich am 7.10. um 15 Uhr an der Heidehütte (Abzweigung rechts zwischen Büßlingen und Tengen im Körbeltal). Thema: Ein Herz für Igel. Vesper, Trinken, Sitzunterlage mitbringen; robuste, wettergerechte Kleidung ist Voraussetzung. Veranstaltungsende ist um 17 Uhr. Kleiner Teilnahmebeitrag, Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung erforderlich bis spätestens zum Vortag bei Waltraud Kostmann, Tel. 07774/1072 oder mobil 0172/7406414, auch per SMS. Die Veranstaltung findet nur bei genügend vorherigen tel. Anmeldungen statt!

Eine **Kleiderbörse führt der Elternbeirat** der Grundschule am Sa., 15.10., in der Mägdeberghalle durch.

Die **Heimsonderschule Haus am Mühlebach** veranstaltet zum 60-jährigen Jubiläum der Heimsonderschule am So., 9.10., einen Tag der offenen Tür.

Das **kath. Bildungswerk der SE Oberer Hegau** lädt ein zu einem Vortrag »Europa - wohin geht die Reise? Gemeinschaft in Verantwortung oder Einzelstaaten!« mit Herrn Andreas Jung MdB und Mitglied der CDU-Fraktion im Deutschen Bundestag über aktuelle Fragen zur europäischen Gemeinschaft. Die Veranstaltung findet am Do., 6.10., um 20 Uhr im kath. Gemeindezentrum Engen/Hexenwegle statt. Kostenbeitrag, SchülerInnen und Studierende sind frei.

Zum 13. Mal findet der große **Engener Büchermarkt** am Sa., 8.10., von 13-16 Uhr in der neuen Stadthalle mit einer Riesenauswahl an Second-Hand-Büchern, Kindermaltisch u. großem Schmökercafé mit leckerem Kuchenbuffet statt. Anlieferung von Buchspenden am Vorabend ab 17 Uhr in der Stadthalle.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 8./9.10.2016:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler-Dreher).
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: kein Gottesdienst.
»Büßlingen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Luturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler-Dreher)
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchencafé.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst im Nebenraum.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 8./9.10.2016:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

Lange ist es her und doch verging die Zeit wie im Fluge. Aus dem »Jungen Chor« der Musikschule Gottmadingen wurde 1996 das Vokalensemble Klangfarben. Nach Kornelia Scherer-Chrobog werden die Sängerinnen seit 2011 von Joachim Brenn aus Tuttlingen geleitet, der mit seinen enormen musikalischen Fähigkeiten und unglaublich viel Rhythmus ganz viel Schwung und gute Laune verbreitet. Auf das Jubiläumskonzert in der Singener »Gems« am Sonntag, dem 13. November, um 19 Uhr bereitet sich der Chor bereits intensiv vor. Auf dem abwechslungsreichen Programm steht eine Retrospektive der Klangfarben. Das Publikum darf sich freuen auf eine Zeitreise, die eine kleine Auszeit vom Alltag verspricht. *swb-Bild: pr*

Sperrung der K 6127

Straße nur halbseitig befahrbar

Mühlhausen-Ehingen (swb). Der Landkreis Konstanz saniert den Fußgängerweg über die Bahnlinie in Mühlhausen-Ehingen. Aufgrund der Sanierungsarbeiten muss die Kreisstraße 6127 von Dienstag, 11. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 4. November, halbseitig für den Verkehr gesperrt werden, wie das Landratsamt in einer Medieninformation mitteilte. Der Verkehr wird während dieses Zeitraums über eine Ampelanlage gesteuert. Fußgänger werden sicher über die abgesperrte Fahrspur geleitet.

Die Sanierungsarbeiten sind teilweise sehr witterungsempfindlich. Somit kann sich die Fertigstellung verzögern bzw. eine tageweise Unterbrechung erforderlich sein.

Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Der Schulvermüllung den Kampf ansagen

Sabine Beck ist seit Schuljahresbeginn die neue Leiterin des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums

Singen (ly). Ziemlich unspektakulär und lautlos verlief der Wechsel der Schulleiterstelle zu Schuljahresbeginn am Friedrich-Wöhler-Gymnasium. Statt Horst Scheu führt nun Sabine Beck seit 1. August 2016 die Leitung der Schule.

»Ich habe hier schon während meines Referendariats gearbeitet und bin eigentlich so auch mit dieser Schule groß geworden. Danach bin ich langsam in die Schulleitungsaufgabe reingewachsen«, antwortet Sabine Beck auf die Frage warum sie sich auf die Stelle als Schulleiterin beworben hatte. Mit der LehrerInnenversorgung zum Start des neuen Schuljahres ist sie äußerst zufrieden, »wir können alle Pflichtstunden abdecken und auch die AGs, die im Ergänzungsbereich laufen, sind versorgt. Im Krankheitsfall gibt es allerdings keine Reserven«, gibt sich Sabine Beck diesbezüglich verhalten optimistisch.

Zur aktuellen Situation des Sportunterrichts am Friedrich-Wöhler-Gymnasium, die auch ein sogenanntes Sportprofil anbietet, gibt sie zu bedenken, dass die Begehrlichkeiten von anderen Schulen zu bemerken sind und dadurch für ihre Schule eingeschränkte Möglichkeiten bestehen.

»Unser Bedarf steigt durch das Sportprofil und deswegen wäre natürlich die vielbesprochene 3-teilige Sporthalle auch für unsere Schule eine Entlastung«, gibt die Schulleiterin zu bedenken. Sie sei mit der Stadt in Kontakt und fühle sich da auch ernst genommen, denn einen Mangel zu verwalten sei eben auch nicht einfach.

Ihre Zukunftsaufgaben in pädagogischer Hinsicht sieht die Schulleiterin als große Aufgabe an. »Mittlerweile kommen Kinder und Jugendliche aus unterschiedlicher Herkunft, Religion und Begabung zu uns, darauf müssen wir uns einstellen. In der »Weltklasse« werden SchülerInnen unterrichtet, die kein oder schlechtes Deutsch können. Dies sind natürlich große Herausforderungen für uns, jedoch haben wir auch ein gutes Konzept«, so Sabine Beck. Zudem möchte sie die Medienausstattung der Schule auf den neuesten Stand bringen.

Was an ihrer Schule dringend verändert werden muss, sei die zunehmende Vermüllung inner-und außerhalb der Schule. »Es nimmt einfach überhand. Trotz Müllsammeldienst und Ermahnungen wirds nicht besser. Ich bin ein Kind der 80er die umweltmässig ganz anders drauf waren, nämlich achtsamer«, stellt die Schulleiterin etwas resigniert fest.

Sabine Beck, Jahrgang 1973, ist seit 22 Jahren verheiratet und hat zwei Töchter (17 u. 22 Jahre alt). Sie wohnt auf der Reichenau.

Der zunehmenden Vermüllung in und um das »Wöhler« hat die neue Schulleiterin Sabine Beck den Kampf angesagt. *swb-Bild: ly*

– Anzeige –

4 Wochen Abnehmkurs

im INJOY zu 9,90€/Woche

Jeder ERFOLG hat eine Geschichte...

Jede Gewichtszunahme hat eine Geschichte und jede Gewichtsreduktion hat eine Geschichte.

Persönliche Gründe führen oft dazu, dass Menschen sich, ihre Gesundheit, ihr Gewicht und ihre Figur aus den Augen verlieren. Wie von ganz alleine wandert der Zeiger der Waage immer höher und höher. Anfänglich bemerkt man es gar nicht oder möchte es einfach auch nicht wahrhaben. Das bekommt man irgendwann schon wieder hin, denkt man sich. Doch mit der Zeit wächst das anfängliche Unwohlsein im eigenen Körper bis dahin, dass man sich selbst nicht mehr im Spiegel oder auf Fotos sehen kann. Verabredungen werden abgesagt, weil man den Blicken der anderen ausweichen will. Von einem entspannenden Besuch im Strand- oder Schwimmbad oder einer fröhlichen Shoppingtour mit Freunden mal ganz abgesehen. So etwas macht man schon lange nicht mehr. Das Selbstvertrauen schwindet jeden Tag mehr und mehr. Und mit jeder gescheiterten Diät wächst der Frust, der Hass sich selbst gegenüber und man glaubt nicht mehr daran, sich jemals wieder wohl in seiner Haut zu fühlen. Man denkt sich, das ist doch nicht das Leben, das ich mir einmal vorgestellt habe. Soll dies schon alles gewesen sein? Soll das mein Leben, meine Geschichte gewesen sein?

Nein, so muss die Geschichte nicht enden. Jeder kann beginnen eine neue, eine schöne und am Ende noch erfolgreiche Geschichte zu schreiben. Wann? Jetzt! Hier und heute!

Unter dem Motto »Jeder Erfolg hat eine Geschichte« startet das Abnehm-, Figur- und Gesundheitszentrum INJOY mit Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter einen neuen 4-Wochen-Kurs.

Egal ob Sie 2 KG oder 30 KG verlieren oder einfach nur die Figur straffen möchten, in diesem Kurs machen Sie den ersten und wichtigsten Schritt, hin zu Ihrer Wunschfigur.

Jede Gewichtszunahme hat eine Geschichte und jede Gewichtsreduktion hat eine Geschichte.

Schreiben Sie jetzt Ihre Geschichte. Ihre neue Geschichte. Ihre Geschichte mit Happy-End. – Das INJOY-Team hilft Ihnen dabei.

Einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin erhalten Sie unter DEINE GESCHICHTE BEGINNT JETZT HOTLINE 07731-93160
(begrenzte Teilnehmerzahl).

Von 125 auf 78 kg!

10 Monate qualifiziertes Muskeltraining und das Abendkleid passt schon wieder ...

DEINE GESCHICHTE BEGINNT JETZT!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2016
9 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
n-tv

Ihr Abnehmpaket zur Wohlfühlfigur:
- Eine persönliche Einweisung inkl. Gesundheitsprofil und Trainingsplan
- Mind. 8 Trainingseinheiten am chipkartengesteuerten Figurzirkel
- 4 Ernährungsseminare mit Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter
- Getränke, Nutzung Sauna- und Wellnessbereich, Kurse wie Yoga, Zumba, etc.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme.

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen - Rielasingen |
HOTLINE: 07731-93160

78239 Rielasingen
Adam-Opel-Str. 10
www.injoy-singen.de

NICHT DIE GERÄTE ENTSCHEIDEN, QUALIFIZIERTE TRAINER MACHEN DEN UNTERSCHIED.

Tipps für die Heizperiode

Gottmadingen (swb). Die Energieagentur Konstanz bietet wieder eine kostenlose Energiesprechstunde am Donnerstag, 13. Oktober, um 16 Uhr in Zimmer 206 im Rathaus Gottmadingen an. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Energieagentur Kreis Konstanz, Telefon 07732 939 1234.

Abendlob als Konzertereignis

Engen (swb). Das Hegau-Baar-Ensemble gibt in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen am Samstag, 15. Oktober, um 19 Uhr ein Konzert im Rahmen eines Abendlobes mit rezitierten Texten zum Thema »Abend«. Seit 15 Jahren treffen sich die 16 Ensemblemitglieder, zumeist Chordirigentinnen und -dirigenten aus dem Hegau und der Baar, für gemeinsame Konzerte.
Für das bevorstehende Konzert hat das Ensemble unter anderem Werke von Haydn, Mendelssohn, Purcell, Rheinberger, Reger und Rutter vorbereitet. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die entstandenen Kosten wird gebeten.
Den Abend darauf, am Sonntag, 16. Oktober, gastiert das Ensemble um 18 Uhr mit diesem Abendlob in der Kirche St. Michael in Leipferdingen.

Das war buchstäblich ein windiges Vergnügen: Zahlreiche Drachenfans kamen am Wochenende auf den Segelflugplatz nach Hilzingen, um den Herbst mit einem farbenfrohen und stimmungsvollen Drachenfest zu begrüßen. Organisiert hatte das Fest die Segelfliegergruppe Hilzingen. *swb-Bilder: rab*

Die Bürgerwehr feiert

Engen (swb). Am 5. Oktober ist die Bürgerwehr nach dem Kirchgang auf dem Marktplatz angetreten und hat sich der Bevölkerung vorgestellt. Klaus Bercher wurde dabei als Kommandant und Norbert Lauer als dessen Stellvertreter eingesetzt. Nun, nach 30 Jahren, tritt die Bürgerwehr am Sonntag, 9. Oktober, wieder auf dem Marktplatz an, um die Kommandoübergabe zu vollziehen. Neuer Kommandant ist Bernd Binder, Andreas Bercher sein Stellvertreter. Gleichzeitig feiert die Bürgerwehr ihren 30. Geburtstag. Den Besuchern auf dem Marktplatz wird sich ein buntes Bild bieten, wenn die Bürgerwehr Engen, umrahmt von den Trachtendamen und den befreundeten Wehren aus Tiengen, Donaueschingen, Sipplingen und der Insel Reichenau zum Appell antritt.
Der Landeskommandant vom Landesverband Baden-Südhessen, Oberst Hans-Joachim Böhm, wird die Kommandoübergabe mitgestalten und Ehrungen durchführen.
Zum jetzigen 30jährigen Jubiläum stehen 28 Mann im Dienste der Stadt Engen, darunter sind noch zehn Gründungsmitglieder. Die Feierlichkeit beginnt mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche um 10.30 Uhr. Der Appell auf dem Marktplatz beginnt um 11.45 Uhr.

20 Jahre Adventsfenster

Mitmacher fürs Jubiläum in Arlen gesucht

Arlen (swb). Zwanzig Jahre ist es gelungen, im Advent die Bewohner des Dorfes Arlen einzuladen, den Adventsweg zu gehen. Eine schöne, stille Tradition. Und so möchte Initiatorin Lioba Knapp auch im »Jubiläumsjahr“ wieder an die Türen klopfen und um »Einlass« bitten. Wer wieder mit dabei ist, oder auch sich neu beteiligen möchte an der Aktion, kann sich ab sofort im Kindergarten »Fröbel« anmelden oder direkt bei Lioba Knapp unter Telefon 07731/ 26545.
Für Lioba Knapp ist mit dem Jubiläum eine Zäsur verbunden. »Ich selbst möchte mich nach 20 Jahren aus der Organisation verabschieden. Es würde mich sehr freuen, wenn jemand Jüngeres nachfolgt.« Anmeldeschluss ist der 10. November.

Ein ganz verrücktes Kochduell konnten die Kinder der Arlener Hebelschule erleben. *swb-Bild: pr*

Rat stimmt für Windpark

Rielasingen-Worblingen (of). Im Vorfeld der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Singen hat der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen mit acht gegen drei Stimmen bei fünf Enthaltungen dem Antrag auf Genehmigung des kleinen Windparks von »Hegauwind« auf dem Kirnberg mehrheitlich zugestimmt. Damit wird die Gemeinde Rielasingen mit ihrer einen Stimme für die Genehmigung des Antrags nach dem Bundesimmissionschutzgesetz stimmen. Vor der Abstimmung gab es freilich, wie in den anderen Gemeinden auch, eine Diskussion darum, ob eine solche Anlage wirtschaftlich sein könne.
Gemeinderat Lothar Reckziegel kritisierte, dass rund um die Windkraftanlagen jeweils 3.000 Quadratmeter Wald gerodet werden müssten und wollte wissen, in welcher Form dafür Ersatz geschaffen werde.
Nach seiner Informationslage bestehe in Norddeutschland bereits ein großes Überangebot an Windstrom, um den nach Süddeutschland zu bekommen würden mit Steuermitteln zwei große Stromtrassen gebaut und subventioniert, und auch der Betrieb dieser Windanlagen werde mit Steuermitteln durch das erneuerbare Energien-Gesetz (EEG) finanziert, was dann ja für die Region eigentlich eine Doppelbelastung bedeute.

Die Kontakte weiter vertieft

Delegation in der Partnergemeinde Lostorf zu Gast

Rielasingen-Worblingen/Lostorf (swb). Auf Einladung der schweizerischen Partnergemeinde Lostorf (Kanton Solothurn) fand am vergangenen Samstag ein Freundschaftstreffen zwischen dem Gemeinderat und einzelnen Vertretern der Verwaltung von Rielasingen-Worblingen und Lostorf statt.
Nach einem herzlichen Empfang im Gemeindehaus von Lostorf durch Gemeindepräsident Thomas Müller (seit 2013) und den Gemeinderat besuchten die Delegationen beider Gemeinden das interessante Schweizerische Zündholzmuseum im nahe gelegenen Schönenwerd. Das außergewöhnliche Museum gibt einen vielfältigen Einblick in die Geschichte des Zündholzes, von der Erfindung bis zur industriellen Massenherstellung.
Nach einem anschließenden Apéro lud der Bally-Park, ein sehr schöner Landschaftsgarten in Schönenwerd, zu einem Spaziergang ein. Im Rahmen eines geselligen und stimmungsvollen Beisammenseins konnte das freundschaftliche Verhältnis zwischen den Vertretern der Gemeinden vertieft und neue Kontakte geknüpft werden. Gemeinsam freuen sich alle Beteiligten auf ein baldiges Wiedersehen.

Freundschaftliche Verbundenheit wurde im Gruppenbild der beiden Gemeindedelegationen vor dem Gemeindehaus in Lostorf zum Ausdruck gebracht. *swb-Bild: Gemeinde*

Kochduell mit Tieren

Theater an der Arlener Hebelschule

Rielasingen-Worblingen (swb). Eine besondere Theatervorstellung erlebten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrer der Hebelschule Arlen unlängst.
Das erste Mal wurde an diesem Tag die »Nimmerland Theaterproduktion«, die ein Musical der besonderen Art »im Gepäck« hatte, an die Hebelschule eingeladen.
Die toll gestaltete Kulisse erinnerte an eine große Küche und darum sollte es auch gehen - nämlich um »Ein absolut irres Kochduell«. Das »Ein-Frauen-Theater« - ja, eine einzige Schauspielerin gestaltete kreativ und schauspielerisch überzeugend die Aufführung auf der Bühne, stellte die Moderation eines Kochduells dar.
Allerdings waren die Protagonisten keine Menschen, sondern vier Tiere, die sich im Studio geirrt hatten und nun in der Kochshow landeten. Wie man sich denken kann, wurde alles sehr chaotisch
Thematisch spielte die Ernährung eine große Rolle im Theaterstück. Dies fand für die Kinder ihren Höhepunkt im anschließenden Parcours der Sinne, bei dem alle verschiedene Aufgaben zum Riechen, Schmecken und Tasten erhielten. Ein Dank geht im Nachhinein an die zahlreichen Spender, den Elternbeirat der Hebelschule, an die Thüga-AG Singen, an die Schlosserei Lindner aus Singen sowie an die Volksbank-Schwarzwald-Baar-Hegau.